



BENEFIZLAUF

Die Lappersdorfer Benefiztour 2016, 13. Erl-Bräu-Tour „Waidler-Tour“, ist erfolgreich beendet.

Die Lappersdorfer Benefizler sind wieder gut nach Hause gekommen und hatten erneut eine tolle Tour mit vielen bleibenden Eindrücken. An Spenden konnten heuer € 22.000,-- gesammelt werden. In den dreizehn Jahren des Bestehens der Tour konnten somit um die € 200.000,-- Spenden an regionale und internationale soziale Einrichtungen überreicht werden. Davon wurden an Vereine und soziale Einrichtungen des Marktes Lappersdorf rund € 85.000,-- weitergegeben.

Wie jedes Jahr fließt jeder Euro an die Bedürftigen und die Vereine.

Es war wieder eine wunderschöne, lustige und erfolgreiche Tour.

1. Am ersten Tag starteten Heinz Delazer, Thomas Brandl, Peter Hopp, Hans Kimmerling, Peter Sterl und Stefan Zeilhofer die Tour bei angenehmen 20 Grad. Jedoch begann es nach 400 Metern zu tröpfeln und die nächsten 70 km mussten im strömenden Regen geradelt werden. Die Temperatur und der Regen waren warm, somit war es unangenehm, aber erträglich. Und die Stimmung lässt sich die Truppe eh nicht verderben. Es wird dann mal im Begleitfahrzeug nach Schwimmflügeln oder Sonnencreme mit Schutzfaktor 50 gefragt. Der Bayerische Wald begrüßte uns aber dann mit herrlichem Sonnenschein. Über Burglengenfeld, das wunderschöne Naabtal, Waldmünchen und Furth im Wald wurde nach ca. 6,50 Stunden, 160 km und 1600 Höhenmeter das Ziel Lam erreicht.
2. Der zweite Tag war landschaftlich noch schöner als der erste. Über Furth im Wald wurde in die Tschechei geradelt. Im fast menschenleeren Böhmerwald und der landschaftlich einmaligen Strecke flossen bei den Radlern jedoch wieder bei über 1600 Höhenmeter ein paar Schweißperlen. Es waren sehr viele Steigungen zu bewältigen. Kurz vor dem Ende musste dann auch noch der 7 km lange Anstieg zum Arber geschafft werden.
3. Nach 120 km und dann einer rasanten Abfahrt vom Arber nach Lam konnte in der Sauna relaxt werden.

4. Am dritten Tag stand der Berglauf zum 1293 hohen Großen Osser auf dem Programm. Bei schönem jedoch schwülem Wetter wurde gestartet. Nach 3 Stunden Laufen und 700 Höhenmetern wurden die Teilnehmer wieder von der Natur „geduscht“. Aber kurz darauf, frisch geduscht und nach einer guten Brotzeit, konnten alle dennoch den Abend genießen.
5. Am vierten Tag stand der Abschied aus dem schönen Bayerischen Wald an. Verstärkt durch Peter Graf, Klaus Rausch, Michaela und Markus Schober wurden die letzten 120 km und knapp 700 Höhenmeter in Angriff genommen. Grundsätzlich bestes Rennradwetter, wenn nicht wieder zwei kurze, jedoch sehr starke Regenschauer über die Teilnehmer niedergegangen wären. Aber auch das wurde gemeistert. Ab Ramspau begleiteten uns traditionell die Freunde des Biketeams Regensburg bis nach Lappersdorf.

Die von Heinz Delazer ausgearbeitete wunderschöne Strecke wird den Teilnehmern in Erinnerung bleiben: Abseits vom Autoverkehr, vorbei an kleinen Ortschaften, durch rauschende Wälder war es ein Genuss, dabei zu sein. Der Bayerische Wald machte Gott sei Dank von der Volksweisheit „Dreiviertel Jahr Winter, viertel Jahr kalt“ nicht Gebrauch. Und für die vielen Steigungen wurden die Sportler durch traumhafte, malerische, mystische Landschaften, einsame Gehöfte und eine hörbare Stille und Ruhe entschädigt.

Mit dem Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg Herrn Joachim Wolbergs und dem Bürgermeister des Marktes Lappersdorf Herrn Christian Hauner, durften die Sportler bei der Kinderolympiade im Rahmen des Familienfestes des TSV Kareth-Lappersdorf mit über 250 Kinder einmarschieren. Dort konnte von den Benefizlern ein